



Seelsorgeraum
Südoststeirisches
Hügelland

Wolfsberg Pfarrblatt



wolfsberg.graz-seckau.at

45. Jahrgang

April 2024

Nr. 259

Gott hat
seinen
eigenen Sohn
nicht verschont,
sondern hat ihn
für uns alle
dahingegeben.

Römer 8,32



Gesequene Ostern

wünscht das Pfarrblattteam!

AM ENDE SIEGT DOCH DAS LEBEN



Wie ein Trotz hört sich diese Aussage an, weil unsere Erfahrungen von Verlust und Tod unausweichlich sind. Doch finden sich Vorbilder für dieses unentwegte Hoffen. In der Natur beobachte ich aus vormals frostigem Boden herausspitzelnde grüne Pflanzen. Sträucher und Bäume treiben aus, Säfte im Pflanzeninneren fließen wieder.

Unzählige Lebewesen ringen unter widrigen Umständen um das Überleben und erhalten einfallsreich ihre Art.

Ehrfurchtgebietend ist der menschliche Überlebenswille: Verfolgung, Behinderung, Unterdrückung trotzend ziehen Menschen Kinder groß, helfen sie Beeinträchtigten, verharren sie bei Verängstigten. Andere muntern Betrübe auf und bringen Abwechslung in einen tristen Alltag.

Trotz Rückschläge und Zweifel meine ich: „Am Ende siegt doch das Leben.“ „Nicht müde werden, sondern dem Wunder leise wie einem Vogel die Hand hinhalten“, hat Hilde Domin gesagt.

Es ist die unbedarfte Neugier, die uns Hoffnungszeichen nicht übersehen lässt. Sie trägt uns über den Spalt hinüber auf neuen Grund. Mit einem Blick nach vor und einem Blick zurück können wir unser Leben bejahend deuten.

Im Rückblick für ein Menschenleben schreibt Roland Breitenbach:

„Nichts war umsonst, wenn wir einmal gehen müssen.

Es bleibt die Liebe, die wir verschenkt haben.

Es bleibt die Hoffnung, die wir anderen ins Herz gelegt haben.

Es bleibt der Glaube, der uns über den Tod hinaussehen lässt.

Es bleibt die Zuversicht, die wir verbreitet haben.

Es bleiben unsere Arme, die beschützt haben.

Es bleiben unsere Füße, die auf andere zugegangen sind.

Es bleiben die guten Worte, die wir gesprochen haben.

Das alles bleibt - nichts war umsonst.“

Ostern als zentrales Fest des Kirchenjahres bekundet: Jesus ist am Tod nicht zerbrochen, er hat ihn überwunden. So endet auch unser Leben nicht im Tod.

Der Benediktiner Elmar Salman formuliert:

Von Ostern geht das Signal aus: **„Wo der Mensch am Ende ist, gibt es für Gott noch Anfänge.“**

*Ich wünsche hoffnungsfrohe Ostern!
Pfarrer KR Mag. Wolfgang Toberer*

Karsamstag Grabesruhe des Herrn Anbetungsstunden beim Hl. Grab

7.00– 8.00 Uhr	Wolfsberg
8.00– 9.00 Uhr	Schwarzau
9.00–10.00 Uhr	Seibuttendorf, Unterlabill
10.00–11.00 Uhr	Hainsdorf, Techensdorf
11.00–12.00 Uhr	Glojach
12.00–13.00 Uhr	Breitenfeld, Wolfsberg-Vorort
13.00–14.00 Uhr	Marchtring
14.00–15.00 Uhr	Maggau
15.00–16.00 Uhr	Wölferberg, Gaberling
16.00–17.00 Uhr	Matzelsdorf, Ginegg

Es wird gebeten, zahlreich zu den Anbetungsstunden zu kommen, und die Andachten aus dem Gotteslob Nr. 675/3, 6; 676/3; 677/1, 3, 4, 6; 679/6; 680/1, 2, 7, 8 zu beten.

Segnung der Osterspeisen

07.00 Uhr	Feuersegnung
07.45 Uhr	Ehrgraben Kapelle
08.00 Uhr	Gartenschneider Kreuz
08.15 Uhr	Dorfkreuz bei Krista
08.30 Uhr	Brunnwalzl Kapelle
08.45 Uhr	Gsell Kreuz
09.00 Uhr	Torbartl Kapelle
09.15 Uhr	Glojach Kapelle
10.00 Uhr	Schwarzau
10.15 Uhr	Maggau
10.30 Uhr	Unterlabill
10.45 Uhr	Seibuttendorf
11.00 Uhr	Wolfsberg
11.15 Uhr	Breitenfeld
11.30 Uhr	Hainsdorf
11.45 Uhr	Riapl Kreuz

Konsistorialrat Mag. Wolfgang Toberer

Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl hat am 13. März 2024 verdiente in der Steiermark wirkende Priester zum „Bischöflichen Konsistorialrat“ ernannt.

Unserem Herrn Pfarrer Mag. Wolfgang Toberer wurde diese Bischöfliche Ernennung im Rahmen einer kleinen Zeremonie verliehen.

Dieser bischöfliche Ehrentitel ist eine Auszeichnung für Priester mit besonderem, langjährigem Einsatz für die katholische Kirche.

Die Pfarre gratuliert zu dieser Auszeichnung und freut sich mit ihm.

KR Mag. Wolfgang Toberer wurde am 26. Juni 1994 im Grazer Dom zum Priester geweiht. 2011 wurde er zum Geistlichen Rat ernannt und hat seit 01. September 2020 die Leitung des Seelsorgeraumes Südoststeirisches Hügelland inne.



Suppe für den guten Zweck

„Gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit“, lautet 2024 das Motto der traditionellen Benefizsuppenaktion der Katholischen Frauenbewegung (kfb), die jährlich rund um den Familienfasttag am 3. März stattfindet.

In unserer Pfarre wurden vom Pfarrgemeinde- und Wirtschaftsrat köstliche Suppen vorbereitet und in Portionsgläsern abgefüllt. Diese appetitlich vorbereiteten Gläser wurden am dritten Fastensonntag, dem 10. März nach dem Gottesdienst mit Bußandacht, welcher von Pfarrer Mag. Gregor Poltorak gefeiert wurde, gegen eine freiwillige Spende zum Mitnehmen angeboten.

Nutznießer der Suppen- und Spendenaktion ist das Social Work Institute in Nepal. Dieses wurde 1987 von einem

Jesuitenpater aus Nepal als Bildungs- und Beratungsinitiative gegründet, um niedrigste Einkommensgruppen zu stärken.

In unserer Pfarre ergab sich ein Spendenbetrag von € 680,-.



PFARRKALENDER

Die aktualisierten Termine finden Sie auf der Homepage der Pfarre Wolfsberg: <http://wolfsberg.graz-seckau.at>

Gründonnerstag,	28. März 2024	19.00 Uhr Abendmahlfeier und anschließend Ölbergandacht
Karfreitag,	29. März 2024	19.00 Uhr Karfreitagsliturgie, Fast- und Abstinenztag
Karsamstag,	30. März 2024	Tag der Grabesruhe des Herrn 07.00 Uhr Feuersegnung am Kirchplatz (Weihfeuertragen) Aussetzung des Allerheiligsten 19.30 Uhr Feier der Osternacht und anschließend Auferstehungsprozession durch den Ort
Ostersonntag,	31. März 2024	09.00 Uhr Hochamt und anschließend Ostereiersuchen
Ostermontag,	01. April 2024	10 Uhr Hl. Messe
Dienstag,	02. April 2024	keine Hl. Messe
Sonntag,	07. April 2024	10.00 Uhr Hl. Messe
Dienstag,	09. April 2024	19.00 Uhr Hl. Messe
Sonntag,	14. April 2024	10.00 Uhr Hl. Messe
Dienstag,	16. April 2024	19.00 Uhr Hl. Messe
Sonntag,	21. April 2024	10.00 Uhr Hl. Messe
Dienstag,	23. April 2024	19.00 Uhr Hl. Messe
Samstag,	27. April 2024	19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
Sonntag,	28. April 2024	10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Vormerkung

Erstkommunion 05. Mai 2024 um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Wolfsberg

Firmung 11. Mai 2024 um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Wolfsberg



Durch die Taufe

wurden Kinder Gottes

Antonia Strohmeier, Tochter von Franz Nagl und Cordula Strohmeier, St. Stefan

Markus Platzer, Sohn von Ing. Thomas Platzer und Simone Platzer, St. Stefan



Durch das Sakrament der Ehe

wurden verbunden

Ing. Thomas Platzer und Simone Schönberger, St. Stefan

Spende für Pfarrblatt

Hl. Messe für verstorbenen Stefan Konrad,
Schwarzau/Wien

€ 340,00

Spenden für die Pfarrkirche

Mehlspeisenverkauf Palmsonntag

€ 1.414,00

Spende aus dem Ortsteil Unterlabill

€ 800,00

Begräbnis Maria Wiener

Begräbnisteilnehmer

€ 681,87

Ungenannt (3 Personen je € 100,00)

€ 300,00



Wir gratulieren zum Geburtstag

Anna Prutsch, Wolfsberg-Vorort

90 Jahre

Karl Schiller, Unterlabill

90 Jahre

Hermine Jodl, Breitenfeld

85 Jahre

Theresia Schäfer, Maggau

85 Jahre

Margareta Hirschmann, Glojach

85 Jahre

Franz Reinhart, Matzelsdorf

80 Jahre

Albine Reinhart, Matzelsdorf

75 Jahre



Wir beten für

unsere Verstorbenen

Gottfried Kaufmann, Marchtring

76 Jahre

Maria Wiener, Marchtring

85 Jahre

Paula Ludmilla Pölzl, Mureck/Wölferberg

92 Jahre

Antonia Tropper, Glojach

97 Jahre

Caritas-Haussammlung 2024:

Auftakt zur Solidarität

**Caritas
&Du**
Wir helfen.

In unserer Pfarre erfolgt die Haussammlung ab 7. April
2024 in der Pfarrkirche.

Hiefür ist eine Spendenbox aufgestellt.

SIE ERREICHEN UNS:

Pfarre Heiliger Dionysius

8421 Wolfsberg/Schw. 130, Telefon: 03184/22 61, 0676/87426573, <http://wolfsberg.graz-seckau.at>

Fax: 03184/30 8 35, e-mail: wolfsberg@graz-seckau.at

Mi von 14.00–16.00 Uhr – Sekretärin

Fr von 14.00–16.00 Uhr – Sekretärin

Für den Inhalt verantwortlich: Das Pfarrblatt-Team, 8421 Wolfsberg/Schw. 130